



palliative bs+bl gemeinsam + kompetent

«Magic moments»

Der richtige Augenblick für ein Gespräch

HNO summer school 2020

Dr.med. Christoph Cina





Die Herausforderung

- mit dem Patienten über die Ungewissheiten einer lebensbedrohenden Erkrankung zu sprechen
- Kranke Menschen sollen befähigt werden, Entscheide zu fällen, die für den Umgang mit ihrer Erkrankung bedeutungsvoll sind





Fakten und Herausforderungen

- Die Erkrankung und deren mögliche Verläufe kennen;
- Den oder die Momente erfassen, in denen der Patient bereit ist, solche Gespräche zu führen;
- Eine psychosoziale und kommunikative Kompetenz entwickeln, die es uns erlaubt, Gespräche über die Prognose oder auch über einen ungünstigen Verlauf der Erkrankung zu führen;
- In der Lage sein, sie in einer gesundheitlichen Vorausplanung (Advance Care Planning) zu begleiten.





Der richtige Augenblick für ein Gespräch

- Krankheiten mit einer raschen funktionellen Verschlechterung kurz vor dem Lebensende

Zeitpunkt der **Diagnosestellung**,
nach der **Spitalentlassung**,
im Anschluss an die **erste Therapie**,
bei einem **Fortschreiten der Erkrankung** unter Behandlung
und schliesslich Tage bis Wochen **vor dem Lebensende**.





Der richtige Augenblick für ein Gespräch

- Erkrankungen mit intermittierenden funktionellen Verschlechterungen

Diese Patienten werden **häufig nicht oder viel zu spät als Palliativpatienten identifiziert**, weshalb im Gespräch oftmals nur Therapiemöglichkeiten besprochen werden und kaum einmal potenzielle Entscheidungen über das Unterlassen oder Erbringen von lebensverlängernden Massnahmen.

Bei diesen Menschen bietet sich insbesondere der Moment **nach einer Spitalentlassung** an, um Gespräche über die Prognose und sich daraus ableitende Entscheidungen zu führen.





Der richtige Augenblick für ein Gespräch

- Erkrankungen mit einer allmählichen oftmals sich über Jahre hinziehenden funktionellen Verschlechterung

Der entscheidende Augenblick für ein Gespräch über die Prognose der Erkrankung wird oft verpasst, weswegen dann Entscheidungen stellvertretend für den bei fortgeschrittener Erkrankung **urteilsunfähigen Patienten** gefällt werden müssen. .

Bei diesen Menschen gilt es, Gespräche über das weitere Vorgehen bei eventuell ungünstigem Verlauf so früh als möglich anzusetzen.

